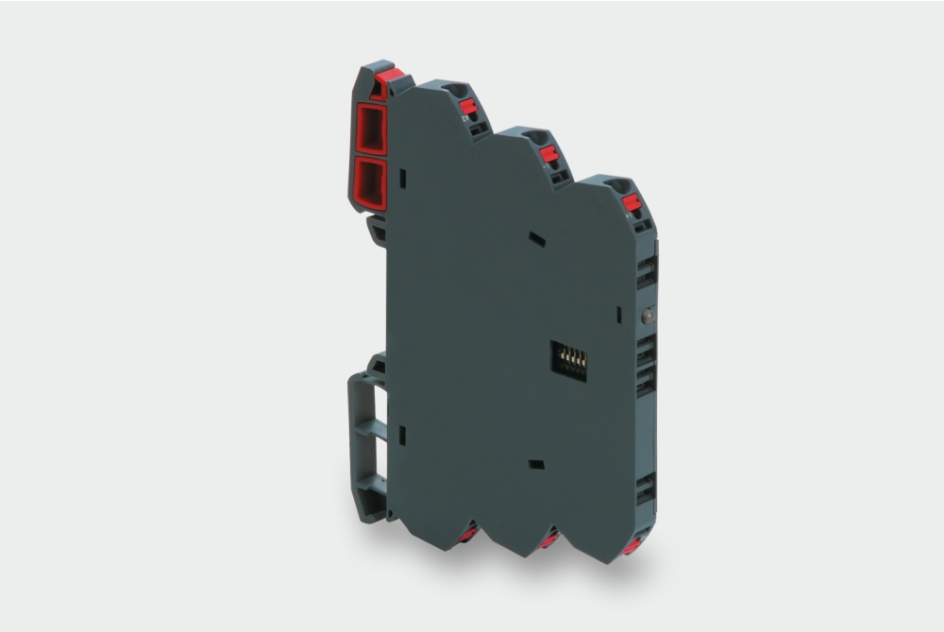
Signalwandler im kompakten »LCIS Rail«-Gehäuse

Artikel vom **9. September 2026**
Fahrzeugtechnik

Lütze Transportation stellt einen Mehrbereichs-Analogwandler im »LCIS Rail«-Gehäuse vor. Die Lösung für Schienenfahrzeuge nutzt 6,2 mm Baubreite und 68 mm Einbautiefe, unterstützt Push-in-Verdrahtung und erfüllt relevante Bahnnormen für Interfacetechnik.



Mehrbereichs-Analogwandler im 6,2 mm schmalen Gehäuse für Bahnanwendungen. (Bild: Lütze Transportation GmbH)

Für die Interfacetechnik in Schienenfahrzeugen stellt der Hersteller ein kompaktes Gehäusekonzept vor: Das »LCIS Rail«-Gehäuse ist auf den Bahneinsatz ausgelegt, entspricht den genannten Normen und benötigt 6,2 mm Baubreite sowie 68 mm Einbautiefe. Damit eignet es sich für dicht bestückte Schaltschränke, in denen Bauraum knapp ist. Die Push-in-Anschlusstechnik unterstützt eine schnelle, werkzeuglose Verdrahtung. Eine 2-mm-Prüföffnung erleichtert Messungen und Funktionsprüfungen bei

Inbetriebnahme und Service. Isolierte Brückungskämme sind als Zubehör erhältlich und ermöglichen eine effiziente Potenzialverteilung. **Signalbereiche und Verdrahtung** Der Analogwandler wandelt analoge Standardsignale zwischen Steuerungs-, Sensor- und Aktorebene. Eingangs- und Ausgangsbereiche von 0 bis 10 V, 0 bis 20 mA und 4 bis 20 mA lassen sich jeweils über DIP-Schalter einstellen. Dadurch kann ein Gerät unterschiedliche Signalaufgaben übernehmen. Das reduziert Variantenvielfalt, Lagerhaltung und Montageaufwand. Die Versorgung erfolgt mit DC 24 V. Eine galvanische 3-Wege-Trennung mit 1,5 kVeff entkoppelt Eingang, Ausgang und Versorgung voneinander. Das unterstützt die Verfügbarkeit sensibler Signalstrecken in Anwendungen der Bahntechnik. **Schutzfunktionen und Normen** Der Wandler ist für einen Betriebstemperaturbereich von -40 °C bis +70 °C ausgelegt. Zum Funktionsumfang gehören Überspannungsschutz, eine PTC-Sicherung am Stromeingang und ein kurzschlussfester Ausgang. Die Genauigkeit wird mit 0,1 % FSR angegeben. Erfüllt werden relevante Normen und Vorgaben für Bahnkomponenten, darunter EN 50155, EN 50121-3-2, EN 50124-1, EN 61373, EN 45545-2 sowie die EBA-Regelung EMV 06. **Weitere Funktionen angekündigt** Die Produktfamilie in diesem Gehäuseformat soll schrittweise erweitert werden. Genannt werden Relais- und Halbleiterrelais-Bausteine, die das Angebot für kompakte Interfacetechnik in Schienenfahrzeugen ergänzen sollen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Jumo GmbH & Co. KG
Moritz-Juchheim-Str. 1
D-36039 Fulda
0661 6003-0
mail@jumo.net
www.jumo.net
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag